

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Prof. Dr.
Joachim Noldus

das Prostatakarzinom stellt Patienten und Behandler in gleichem Maße vor die Herausforderung mit individuellen Diagnostikkonzepten die Weichen für eine spätere Therapie korrekt zu stellen.



PD Dr.
Marko Brock

In einem tagesfüllenden Programm möchten wir Ihnen einen State-of-the-Art Überblick über die leitliniengerechten Behandlungspfade geben. National und international anerkannte Experten werden in kontroversen Diskussionen Vor- und Nachteile der MRT-basierten Diagnostik des Prostatakarzinoms beleuchten. Der Behandler soll praktische Hinweise erhalten, wie die modernen bildgebenden und nuklearmedizinischen Verfahren in den klinischen Alltag integriert werden können.



Prof. Dr.
Boris Hadaschik

In den letzten Jahrzehnten haben wir viele Therapieverfahren kommen und gehen sehen. In kompakten Übersichtsvorträgen wollen wir demonstrieren, wie die Patienten 2021 von einer lokalen Tumorthherapie am besten profitieren können. Abschließend werden systemische Therapeutika in der Sequenz des metastasierten Tumorstadiums diskutiert. Eine kompakte virtuelle Industrieausstellung bietet Zeit zur Diskussion mit den Referenten und soll tiefere Einblicke in die zuvor dargestellten technischen Verfahren ermöglichen.



PD Dr.
Jan Philipp Radtke

Wir freuen uns auf Ihre virtuelle Teilnahme.



Prof. Dr.
Dirk Blondin

Programm

- 9:00-9:10 **Begrüßung und einleitende Worte**
Joachim Noldus, Herne / Boris Hadaschik, Essen
- 9:10-9:25 **Karzinomdiagnostik: PSA- versus MRT-basiertes Screening des Prostatakarzinoms**
Peter Albers, Düsseldorf
- 9:25-9:45 **Karzinomdiagnostik: MRT für Urologen: Was muss der Urologe wissen?**
Lars Schimmöller, Düsseldorf
- 9:45-10:10 **Crossfire Prostatabiopsie I: Die systematische Biopsie ist Auslaufmodell**
Marko Brock, Recklinghausen
Die systematische Biopsie ist Pflicht
Manuel Ritter, Bonn
- 10:10-10:35 **Crossfire Prostatabiopsie II: Die MRT/TRUS Fusionsbiopsie ist Goldstandard**
Christof Kastner, Cambridge
Moderne sonographische Verfahren können die MRT-Fusionsbildgebung herausfordern
Hannes Cash, Berlin
- 10:35-11:05 **Kaffeepause mit wissenschaftlicher Diskussion**
- 11:05-11:25 **Nuklearmedizin: Vom PSMA-PET zur Radioligandentherapie**
Ken Herrmann, Essen
- 11:25-11:45 **Impulsvortrag: Die Behandlung von Prostatakarzinomen aus wertschöpfungsorientierter Sicht**
Stephan Nüesch, Münster

- 11:45-12:10 **Crossfire Low-risk Prostatakarzinom beim jungen Mann:**
Active Surveillance
Jan Philipp Radtke, Essen
Radikale Prostatektomie
Markus Graefen, Hamburg

12:10-12:55 **Mittagspause mit wissenschaftlicher Diskussion**

RADIOLOGIE-SPECIAL

- 12:55-14:00 **„Tatort Prostata - Die schwierigen Fälle“**
Lars Schimmöller, Düsseldorf / Dirk Blondin, Mönchengladbach / Jan Philipp Radtke, Essen
- 14:00-14:05 **Wrap-Up**
Lars Schimmöller, Düsseldorf / Dirk Blondin, Mönchengladbach / Jan Philipp Radtke, Essen
- Mit freundlicher Unterstützung von
Dr. Wolf, Beckelmann & Partner GmbH*

12:55-13:10 **Neoadjuvante Therapie: Was ist „Fakt“ und was ist Mythos?**
Axel Heidenreich, Köln

13:10-13:30 **Die radikale Prostatektomie: Persönliche Erfahrung zu Indikationsstellung und OP-Technik bei offenen und daVinci assistierten Zugangswegen**
Joachim Noldus, Herne

13:30-13:45 **Fokale Therapie: Welche Energieformen und Behandlungstechniken sollte der Anwender kennen?**
Stefan Machtens, Bergisch-Gladbach

13:45-14:00 **Strahlentherapie: Update zu bewährten und neuartigen Behandlungsoptionen**
Razvan Galalae, Wien

14:00-14:15 **Kaffeepause mit wissenschaftlicher Diskussion**

14:15-14:30 **Das Prostatakarzinom Rezidiv: Watchful waiting versus radioguided surgery versus SBRT versus Systemtherapie**
Boris Hadaschik, Essen

14:30-14:45 **Systemtherapie des HSPC: TITAN, ENZAMET, LATITUDE und STAMPEDE im HSPC - Bedeutung für das overall survival**
Martin Bögemann, Münster

14:45-15:00 **Will Spartans (Apalutamid) and Muskateers (Aramis, Darolutamid) be prosper (Enzalutamid) with Olaparib and PSMA-BiTE in CRPC?**
Viktor Grünwald, Essen

15:00-15:15 **Wrap-Up**
Jan Philipp Radtke, Essen / Marko Brock, Recklinghausen

Anmeldung Interdisziplinäres Prostatakarzinom Symposium 2021

per Fax 06103 833 57 15
per E-Mail fortbildungsveranstaltungen@agentur-suess.de

Anrede, Titel

Vorname, Nachname

Praxis/Klinik

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Stadt

Telefon

Email-Adresse

EFN-Nummer (15-stellig, Notwendig zur Erfassung der Fortbildungspunkte)

Wie möchten Sie an der Konferenz teilnehmen?:

- Virtuelle Teilnahme
Ärztinnen/Ärzte
- Virtuelle Teilnahme
GeSRU & Assistenzärzte

Möchten Sie auch am Radiologie-Special teilnehmen?

- Ja,
teilnehmen
- Nein,
nicht teilnehmen

Datenschutzerklärung: Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Buchung im Rahmen der o.g. Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. (Auftraggeber, virtuelle Veranstaltungsplattform) Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist eine Buchung im Rahmen dieser Veranstaltung nicht möglich. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf bedarf der Schriftform (E-Mail: datenschutz@agentursuess.de; Agentur Brigitte Süß GmbH, - Datenschutzbeauftragter -, Heinrich-Hertz-Str. 22, D-63225 Langen). Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die hier von mir gemachten Angaben zu meiner Person im Rahmen der Abwicklung der o.g. Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. Auftraggeber, weitergegeben werden dürfen

Datum, Unterschrift, Stempel

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dirk Blondin

Chefarzt der Klinik für Radiologie, Gefäßradiologie
und Nuklearmedizin, Elisabeth-Krankenhaus Mönchengladbach

PD Dr. Marko Brock

Chefarzt Klinik für Urologie und Zentrum für
Minimalinvasive Chirurgie, Prosper-Hospital Recklinghausen

Prof. Dr. Boris Hadaschik

Direktor der Klinik für Urologie, Universitätsmedizin Essen

Prof. Dr. Joachim Noldus

Direktor der Klinik für Urologie, Marien Hospital Herne
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

PD Dr. Jan Philipp Radtke

Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Urologie,
Universitätsmedizin Essen

Referenten

Prof. Dr. Peter Albers

Direktor der Klinik für Urologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Martin Bögemann

Leiter des Bereiches Uroonkologie,
Leiter urologische Studienzentrale,
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Münster

PD Dr. Hannes Cash

Facharzt für Urologie, MEOCLINIC
GmbH, Berlin

MD, PhD Razvan Galalae

Clinical Director Interventional Particle
Therapy, EBG MedAustron GmbH, Wien

Prof. Dr. Markus Graefen

Ärztlicher Leiter, Martini-Klinik
Hamburg

Prof. Dr. Viktor Grünwald

Carolus-Stiftungsprofessur für Inter-
disziplinäre Uroonkologie,
Klinik für Urologie, Universitätsmedizin
Essen

Prof. Dr. Axel Heidenreich

Direktor der Klinik für Urologie,
Uro-Onkologie, spezielle urologische
und roboter-assistierte Chirurgie
Universitätsklinikum Köln

Veranstalter

Agentur Brigitte Süß GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 22
63225 Lange

CME-Punkte beantragt

Die Veranstaltung wurde zur
Zertifizierung bei der Landesärztkammer
Hessen eingereicht.

Universitätsmedizin Essen

MARIEN HOSPITAL HERNE
UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Interdisziplinäres Prostatakarzinom Symposium

Ruhrgebiet-Rheinland-Westfalen 2021

17. April 2021 - virtuelles zoom Meeting



KONTROVERSEN UND STATE-OF-THE-ART

zwischen Zeche, Jahrhunderthalle und Moderne

Unter wissenschaftlicher Leitung von

Prof. Dr. med. Joachim Noldus

Direktor der Klinik für Urologie

Marien Hospital Herne
Universitätsklinikum der
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Boris Hadaschik

Direktor der Klinik für Urologie

Universitätsklinikum Essen

Gebühren

Anmeldung und Zahlung
Anmeldeschluß ist der 16.04.2021

Virtuelle Teilnahme
Ärztinnen/Ärzte 59,00 €*
Virtuelle Teilnahme
GeSRU & Assistenzärzte 19,00 €*
*Teilnehmergebühren inkl. derzeit gültiger MwSt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung, erhalten Sie eine Rechnung mit Zahlungs- und Veranstaltungsinformationen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Zahlung vorab vollständig bei uns eingeht, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

Bei Fragen und für weitere Informationen

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Jannine Gindele

☎ 06103 833 57 21

✉ fortbildungsveranstaltungen@agentur-suess.de

Mit freundlicher Unterstützung der



Sponsoring

Gemäß FSA-Kodex und AKG-Verhaltenskodex u. a. geben wir für folgende Unternehmen die Höhe ihrer Beteiligung für die Einräumung von Werberechten im Rahmen der Veranstaltung bekannt:

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 2.500,00 EUR:
Dr. Wolf, Beckelmann & Partner GmbH

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 2.000,00 EUR:
Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 1.500,00 EUR:
AMGEN GmbH, Astellas Pharma GmbH, Bayer Vital GmbH,
Janssen-Cilag GmbH

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 1.250,00 EUR:
Hitachi Medical Systems GmbH

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 1.000,00 EUR:
Advanced Accelerator Applications Germany GmbH, b.e.imaging GmbH,
Intuitive Surgical Deutschland GmbH

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 800,00 EUR:
AstraZeneca GmbH

Folgende Firmen unterstützen die Veranstaltung mit 500,00 EUR:
APOGEPHA Arzneimittel GmbH, EDAP TMS GmbH, FARCO-Pharma GmbH,
Ipsen Pharma GmbH, MedCom GmbH, Richard Wolf GmbH,
UROMED Kurt Drews KG

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Die Gesamtkosten der Veranstaltung in Höhe von ca. 31.000,00 EUR werden von der Agentur Brigitte Süß GmbH mit Unterstützung der o. g. Sponsoren sowie der Teilnehmergebühren getragen. Die vereinnahmten Gelder werden verwendet für Bereitstellung der Online-Plattform, Druckkosten, Honorare, Organisation, etc.